Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 37 (1921)

Heft: 5

Rubrik: Verkehrswesen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Gesuch der Plan zur Einsicht zugestellt wurde, ist einerseits zur Verschönerung des Gebietes, anderseits zur Verringerung übermäßiger Baublocktiefen im Wilftein die Anlage einer Promenade mit Anpflanzung zweier Baumreihen vorgesehen. Die Straßenprofile find noch in die Details zu prüfen, und es soll nachher dieser Bebauungsplan nochmals öffentlich aufgelegt werden.

Bur Unlage des Festplates und Gestaltung des dortigen Quartierplanes ist in den Reutenen eine Festplatstraße parallel zur Rüegerholzstraße vorgesehen. Bei der öffentlichen Auflage des Planes hat ein Anstößer gegen diese projektierte Straße Einsprache erhoben und deren Verlegung mehr nach Osten gewünscht. Dem Geschen Einsche Einschlich Einsche Einschlich ein gestellt eine Einsche Einsche Einsche Einschließer Einsche Einsche Einsche Einsche Einsche Einsche Einsche Einsche Einsche Einschlieben Einsche Einsche Einschlich ein gesetzt ein der Einschlich eine Einschlich Einschlich ein gesetzt eine Einschlich ein gestellt ein der Einschlich eine Einschlich ein eine Einschlich eine Einschlich eine Einschlich eine Einschlich eine Einschlich ein suche ist seitens des Regierungsrates, dem die Einsprache auf dem Beschwerdewege zum Entscheid vorlag, teilweise entsprochen worden.

Uolkswirtschaft.

Arbeitslosenversicherung. Im Parlamentsgebäude tagte eine Expertenkonferenz zur Vorberatung des Vorentwurfes zu einem Bundesgesetz betreffend Gubven= tionierung der Arbeitslosenkaffen. sprach sich einmütig sur das dem Entwurf zugrunde liegende System aus, nach welchem, gleich wie auf dem Gebiete des Krankenversicherungswesens, die bestehenden Kaffen unter bestimmten Bedingungen vom Bunde subventioniert werden sollen. Der endgültige Entwurf dürfte bereits in nächster Zeit vom Volkswirtschaftsbepartement dem Bundesrat und von diesem den eidgenöffischen Raten vorgelegt werden.

Der Stand der Arbeitslofigkeit. Die Bahl der gänzlich Arbeitslosen betrug am 25. April 47,949

Rambach &

vormals GRAMBACH & MÜLLER

SEEBACH BEIZÜRICH

TELEPHON: HOTTINGEN 68.35

TELEGRAMMADRESSE: GRAMBACH, SEEBACH.

Glas-&Spiegelmanufaktur Spiegelbelege-Anstalt seit 1889

garantiert starker Silberbelag ====

Köchste Auszeichnungen:

Zürich 1894

Genf

Bern

31b -

0000000000000000000000

0000000000000

Spiegelglas, Fensterglas, Rohglas Drahtglas, Rathedral-Diamantglas

Alle Sorten Baugläser

gegen 49,580 in der Borwoche. Die Zahl der teil= weise Arbeitslosen ist von 94,634 in der Borwoche auf 95,374 gestiegen. Diese Zunahme fällt sast ganz der Textilindustrie zur Last, in der auch die Zahl der gänzlich Arbeitslofen um 500 zugenommen hat. Die Lage in der chemischen Industrie hat sich etwas gebeffert. In der Maschinenindustrie hat die Zahl der gänzlich Arbeitslosen ab-, die der teilweise Arbeitslosen zuge-nommen, was besagen will, daß der Beschäftigungsgrad dieser Industrie ein etwas besserer geworden ist.

Das Total der ganz und teilweise Arbeitslosen hat sich leicht vermindert. Es ist von 144,214 auf 143,323

gefunken.

Verkehrswesen.

Ginfuhrbeschräntungen. Geftütt auf den Bundesbeschluß vom 18. Februar 1921 betreffend die Beschränfung der Wareneinsuhr hat der Bundesrat auf Antrag der vorberatenden Kommission beschlossen, den Import folgender Warengattungen und Zolltarifnummern von der Einholung einer Bewilligung abhängig zu machen:

1. Gewiffe Halbfabrikate der Eisenbranche. Zolltarifnummern; aus 714 Rundeisen bis und mit 30 mm Dicke, 714, aus 7186 Flach- und Quadrateisen bis und mit 30 mm größte Breite, aus 721 Faffoneifen bis und mit 30 mm größte Breite, 722/724, aus 730 b Eisen-blech von 1 bis weniger als 3 mm Dicke in den Normalformaten 1 auf 2 m und 1,25 auf 2,5 m.

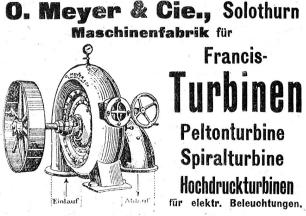
2. Gewiffe Eisenwaren. Zolltarifnummern: 709, 764/771, 774/776, 779, 783a, 784a, 787/788b, 789b,

3. Waren aus edeln Metallen und vergoldete oder verfilberte Waren. Zolltarifnummern 837, 873, 874a und aus 874b: Armbänder und Ketten.

4. Automobile. Zolltarifnummern 913b und 914b.

5. Klaviere, Zolltarifnummer 957.

Durch die Beschränfung der übermäßigen Balutaein-fuhr hofft man, die große Arbeitslosigkeit in den oben erwähnten Branchen zu mildern oder allermindestens ein weiteres Anwachsen derselben zu vermeiden. Der Preis-abbau ist auf einzelnen Produkten schon verhältnismäßig weit vorgeschritten. Der Grundpreis für Stabeisen z. B. ist vom Höchstpreis von 80 Fr. per 100 kg bereits auf



Turbinen-Anlagen von uns in letzter Zelt ausgeführt:

Burrus Tabakfabrik Boncourt. Schwarz-Weberei Bellach. Schild frères Grenchen. Tuchfabrik Langendorf. Gerber Gerberei Langnau. Girard frères Grenchen. Elektra Ramiswil. In folg. Sägen: Bohrer Laufen. Henzi Attisholz. Greder Münster. Burgher Moos-Wikon. Gauch Bettwil, Burkart Matzendorf. Jermann Zwingen.

In folg. Mühlen: Schneider Bätterkinden. Gemeinde St-Blaise. Vallat Beurnevésin. Schwarb Eiken. Sallin Villaz St. Pierre. Häfelfinger Diegten. Gerber Biglen.

33 Fr. herabgesett worden und wird in den nächsten Tagen eine weitere Reduktion erfahren. Die Fabrikpreise der in Betracht fallenden Produkte der Eisenwarenbranche sind, der bisherigen rückläusigen Bewegung der Materialpreise entsprechend, reduziert und werden mit dem Erlaß der Einsuhrbeschränkung um weitere 15 bis 20% zurückgehen. Auch in den übrigen Artikeln sind weitere Preisreduktionen im Gange.

Die Einfuhrbeschränkungen treten am 3. Mai in Kraft. Gesuche um Einfuhrbewilligungen sind bei der Sektion für Ein- und Ausfuhr, Bern, einzureichen.

Verbandswesen.

Die Delegiertenversammlung des Schweizerischen Gewerbeverbandes bom 1. Mai in Olten unter bem Vorsitze von Nationalrat Dr. Tschumi (Bern) war von 110 Delegierten besucht. Nach einleitenden Referaten der Nationalräte Dr. Tschumi und Schirmer (St. Gallen) folgte eine ausgiebige und fruchtbare Diskussion über bie fünftige Geftaltung bes Bundesgesetes betreffend den Schutz der Gewerbebetriebe. Es wurde nach zwei Sauptgruppen unterschieden. Der Einbezug ber erften Eruppe, hauptfächlich die Handels und Gewerbebetriebe betreffend, ift unbestritten. Die zweite Gruppe, die fich auf die Berufsverbande und ihre öffentlich-rechtliche Stellung bezieht, erfuhr in den hauptpuntten eine Abtlarung. Rach beiben Seiten bin follen die Richtlinien für die Jahresversammlung vom 11. Juni in Chur festgelegt werden. Sodann fanden eine Anzahl ver-Schiedener Bostulate, Die entweder bon Settionen oder Einzelmitgliedern eingereicht worden waren, zustimmende Erledigung.

Ausstellungswesen.

Bezirksgewerbe Musstellung in Winterthur. Zur Wiederbelebung der einheimischen Produktion hat eine Delegiertenversammlung des Gewerbe-Verbandes von Winterthur und Umgedung die Organisation einer Bezirksgewerbeausstellung beschlossen, die in Verbindung mit der im Jahre. 1922 stattfindenden kantonalen landwirtschaftlichen Ausstellung in Winterthur abzuhalten wäre.

Verschiedenes.

† Schreinermeister Gottlieb Tschan von Merligen am Thunersee. In Sigriswil wurde dieser Tage der allgemein beliebte Schreinermeister Tschan beerdigt. Boneinem Natursorscher wird im "Oberl. Tagbl." darauf hingewiesen, daß der schlichte Merliger Handwerker, wie schon sein Bater, von Gelehrten aus allen Ländern aufgesucht wurde, um sich auf geologischen Extursionen be-



gleiten und sich von ihm die klassischen Fundstellen vom Schangnau dis weit ins Ganteristgebiet hinein, von der Faulhorngruppe dis ins Mittelland hinab, zeigen zu lassen. Die geologische Ersorschung des Thunerseegebietes verdankt der Familie Tschan reiche Förderung durch das Sammeln von Fossilien. Statt auf Bergnügungsreisen, ging Gottlied Tschan aus Aussuchen und Ausbeuten von Fossilsundstellen, und wenn er auch an schweizerische und ausländische Museen und Private verkaufte, war doch die Liebe zur Natur, die Freude des Suchens und Findens die Triebseder zu dieser außergewöhnlichen Arbeit.

† Malermeister Paul Hausmann in Stein a. Rh. ift am 18. April nach kurzer schwerer Krankheit in seinem 32. Altersjahr gestorben.

† Hafnermeister Emil Häusermann in Suhr (Aarg.) starb am 19. April nach langer Krankheit im 54. Alterssjahre.

† Zimmermeister Michael Stauber-Burgermeister in St. Gallen starb am 18. April im 68. Lebensjahr.

† Dachdedermeister Rudolf Gög-Kronenberg in Luzern starb am 19. April im Alter von 78 Jahren.

† Baumeister Gottfried Zimmermann-Zehnder in Birmenstorf (Aargau) starb am 29. April im Alter von 63 Jahren.

Die Krisis im Töpfergewerbe. Für das Töpfergewerbe geftaltet sich die Geschäftskrisis schon seit mehreren Monaten ganz besonders empfindlich. Die traditionellen Töpfereizentren, Heimberg Steffisburg, sowie

Johann Graber, Eisenkonstruktionswerkstätte, Winterthur, Wilflingerstr.

Spezialfabrik eiserner Formen für die Zementwaren-Industrie

Patentierte Zementrohrformen-Verschlüsse.

Spezialartikel: Formen für alle Betriebe.

Spezialmaschinen für Mauersteine, Hohlblöcke usw.

Eisen-Konstruktionen ieder Art.

8811